



NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung des Jugendbeirates

am Donnerstag, 04.02.2021,

Videokonferenz

Beginn: 17:30

Ende: 18:40



Anwesenheitsliste

stimmberechtigtes Mitglied

Lucas Berndt

Fabian Eyer

Julia Geißert

Mirko Heintz

Jannik Kempf

Julia Kempf

Leonhard Koch

Hannah Reis

Runa Sachs

Leon Saling

Biranavi Mira Sathiyaseelan

Nihanya Thevathas

Josephine Wadle

Anna Zöllner

beratendes Mitglied

Ebru Tas

Vorsitzender

Julius Zickler

Berichterstatter

Lisa Behret

(Jugendförderung)

Arno Schönhöfer

(Jugendförderung)



Gäste

Lena Dürphold (Ratsmitglied)

Hannah Trippner (Ratsmitglied)

Schriftführer/in

Tamara Schreiber

Entschuldigt

beratendes Mitglied

Gabriele Kolain

stimmberechtigtes Mitglied

Nele Bernhart nicht entschuldigt gefehlt

Paula Edin

Fabienne Wagener



Zu dieser Sitzung ist unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Vorsitzende Julius Zickler begrüßt alle Anwesenden zur 5. öffentlichen Sitzung des Jugendbeirats Landau in der Pfalz, erstmalig via Videokonferenz. Er erklärt, dass die Beschlussfähigkeit gegeben sei.

Der Vorsitzende führt zu Beginn in Grundlegendes dieser digitalen Sitzung ein. Alle Mitglieder werden gebeten, die Kamera anzumachen, damit einheitlich über reale Handzeichen abgestimmt werden kann. Wenn nicht gesprochen wird, bitte die Mikrofone auslassen.

Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Aktueller Stand zu Planungen von Aktionen und Veranstaltungen
3. Beteiligung Südpark
4. Verfügungsrahmen der Vorsitzenden über monatliches Budget des Jugendbeirates
5. Aktueller Stand zur Digitalisierung
6. Aktueller Stand zu Vernetzung und Kooperationen
7. Nachtrag zur Stuhlpatenschaft im Gloria
8. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Seitens der zugeschalteten Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Aktueller Stand zu Planungen von Aktionen und Veranstaltungen

a) Uni-Seminar am 07.01.2021 mit Julius Zickler, Julia Geißert und Lisa Behret

Der Vorsitzende Julius Zickler berichtet vom Uni-Seminar von Herrn Dr. Brünger, bei dem sich der Jugendbeirat digital vorstellen durfte. Zu dieser Gelegenheit wurde die Power-Point-Präsentation, die ursprünglich zur Vorstellung des Jugendbeirats am MSG erstellt wurde, überarbeitet und den Studierenden vorgestellt. Das zentrale Feedback von Herrn Dr. Brünger war, dass der Jugendbeirat gerne die Gelegenheit an einer Erstsemester-Veranstaltung nutzen könne, um sich den neuen, jungen Studierenden, die gemäß der Satzung noch in die Altersspanne des Beirats fallen, vorzustellen. Generell ist aus Sicht von Herrn Dr. Brünger eine Zusammenarbeit zwischen jungen Studierenden und Jugendbeirat (z.B. bei Veranstaltungen) gut vorstellbar.

Der Vorsitzende führt an, dass dies ein neuer, schöner Gedanke für ihn sei, der zukünftig bedacht werden soll.

Lisa Behret ergänzt, dass die Vorstellung des Jugendbeirats eine gelungene, digitale Aktion war.

b) Aktion im Monat der Menschenrechte Januar/Februar 2021 von Josephine Wadle, Nihanya Thevathas und Biranavi Sathiyaseelan

Josephine Wadle berichtet von der digitalen Aktion zum Menschenrecht „Artikel 22 – Recht auf soziale Sicherung“. Der Bezug zum Jugendbeirat wurde über das Thema „Kinderrecht“ hergestellt. Hierzu hat es über die Seite der Gruppe „Coloured Rain“ auf Instagram einen Beitrag des Jugendbeirats am 01.02.2021 gegeben.

c) Kindertag 2021

Lucas Berndt spricht stellvertretend für die Arbeitsgruppe, dass es derzeit nicht viel Neues gibt. In der Cloud ist eine Vorlage für die gemeinsame Ideensammlung abgelegt und alle sind aufgerufen, sich hier einzubringen. In der nächsten öffentlichen Sitzung am 25.03.2021 wird die Arbeitsgruppe ihre Ideen vorstellen. Anmeldeschluss für Aktive am Kindertag ist der 26.03.2021.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Beteiligung Südpark

Der Vorsitzende Julius Zickler berichtet, dass es am 30.01.2021 ein Treffen auf dem ehemaligen LGS Gelände (dem Südpark) gegeben hat. Teilgenommen haben Julius Zickler, Mirko Heintz, Leon Saling, Biranavi Sathiyaseelan, Lisa Behret, der Beigeordnete Lukas Hartmann, Ordnungsamtsleiter Thomas Scholly und stv. Abteilungsleiter Sascha Kirch. Treffpunkt war der Theodor-Heuss-Platz, ehemals Haupteingang der LGS. Dort wurden zunächst die gegenseitigen Interessen und Zielrichtungen des Treffens und der Zusammenarbeit bzgl. des Südparks besprochen. Hierbei steht der Interessenskonflikt zwischen Anwohner*innen und Nutzer*innen der Grünflächen – vor allem im vorderen Bereich des Südparks, zwischen Theodor-Heuss-Platz und dem Gebäude des Parterres. Die Anwohner*innen beschwerten sich häufig über Lärm (den sie zum Teil mit eigenen Geräten messen) und rufen Polizei/Ordnungsamt. Oftmals ist beim Eintreffen der Ordnungshüter kein Vergehen nachweisbar, da diese zu lauten Geräusche/Stimmen/Musik oftmals nur eine Momentaufnahme sind. Ziel der Zusammenarbeit ist es, die Problematik zu entzerren, in dem ggf. über eine transparente Beschilderung (auch zu den vorherrschenden Regeln, vor allem nach 22 Uhr) und eine attraktive Ausweichfläche (weiter hinten im Südpark, wo es keine/kaum Anwohner*innen gibt) nachgedacht wird.

Es erfolgte eine gemeinsame Begehung des Südparks.

Gemeinsame Ideen lauten wie folgt:

- Größere Karte mit ausgewiesenen nutzbaren Flächen und WC (das vom GML in der Nähe der Schrebergärten fest installiert wird) auf dem Park-Gelände aufstellen (derzeit gibt es nur eine Karte mit kleinem Ausschnitt)
- WC Schild anbringen; ggf. EC-Karten-Bezahlung am WC Häuschen berücksichtigen
- Ausweichfläche oberhalb des Geothermie-Werkes, zwischen Aussichtsturm und Parkplatz der Sportstätten mittels der Anbringung von Bänken, Tischen, ggf. Tischtennisplatte, Beleuchtung etc. attraktiver gestalten
- Einweihungsfest einer neuen Ausweichfläche, falls es die Corona-Pandemie und die geltenden Regeln zulassen
- Beleuchtung und Öffnungszeiten der Skateanlage überdenken und ggf. ausweiten
- Gemeinsame Beteiligungsveranstaltung zu Beginn der Saison (~April/Mai 2021) mit Anwohner*innen, Nutzer*innen des Südparks und Vertreter*innen des Jugendbeirats, um miteinander ins Gespräch zu kommen
- Beteiligungsprojekt für Jugendliche durch Lisa Behret

Das weitere Vorgehen lautet wie folgt:

- Besuch vom Beigeordneten Lukas Hartmann und Mitarbeiter*in(en) der Grünflächenabteilung in einer nächsten Sitzung des Jugendbeirats, um konkreter über mögliche Veränderungen an der Ausweichfläche zu sprechen.

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Arbeitsgruppe - bestehend aus Julius Zickler, Mirko Heintz, Leon Saling und Biranavi Sathiyaseelan – diese Thematik und das weitere Vorgehen übernimmt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Verfügungsrahmen der Vorsitzenden über monatliches Budget des Jugendbeirates

In einer Abstimmung wird mit 14 Stimmen dem Verfügungsrahmen der Vorsitzenden zugestimmt.

Der/Die Vorsitzende und alle Stellvertreter*nnen werden gemeinsam ermächtigt, monatlich über 300€ im Rahmen des Haushaltes des Jugendbeirates frei zu verfügen und diese im Sinne des Jugendbeirates einzusetzen. Dies erfolgt in Abstimmung mit dem beratenden Mitglied der Jugendbeteiligung des Jugendamtes. Die Vorsitzenden erstatten in den öffentlichen Sitzungen über die Ausgaben regelmäßig Bericht.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Aktueller Stand zur Digitalisierung

a) Aktuelle, neue digitale Kommunikationswege

Lisa Behret umreißt die aktuellen Kommunikationswege, die in den letzten Wochen bzw. Monaten nun digital möglich seien. Der Jugendbeirat hat inzwischen die Möglichkeit Nextcloud, Padlet, Cisco Webex und Signal zu nutzen. Dies ist ein regelrechter Meilenstein für die gemeinsame Arbeit.

Der Vorsitzende regt eine Ordnerstruktur (auch für Protokolle der Ausschusssitzungen etc.) in der Cloud an und bittet alle, ihre Notizen/Protokolle dort abzulegen und so für alle zugänglich zu machen. Außerdem wird der Vorsitzende demnächst den Kalender mit Terminen in der Cloud füllen.

b) E-Mail-Adresse

Der Vorsitzende ergänzt, dass er inzwischen auch den Zugang zur E-Mail-Adresse jugendbeirat@landau.de bekommen hat und endlich E-Mails mit dem Absender Jugendbeirat verfassen kann.

c) Website

Lucas Berndt führt auf Rückfrage vom Vorsitzenden an, dass er noch an möglichen Grafiker*innen zur Erstellung einer eigenen Website des Jugendbeirats dran sei.

Der Vorsitzende berichtete, dass er ggf. auch von einer Möglichkeit wisse.

d) Cisco Webex Accounts

Der Vorsitzende erläutert, dass Lisa Behret derzeit an einer internen Klärung mit der Organisationsabteilung und der IT dran sei, damit der Jugendbeirat 2 eigene Cisco Webex Accounts zur Verfügung gestellt bekommt. Das derzeitige Angebot der Verwaltung lautet, dass sich der Jugendbeirat bei der IT melden könne, sobald Bedarf für eine Videokonferenz bestehe und dann aus dem Pool der städtischen Lizenzen eine zur Verfügung gestellt bekomme. Der Vorsitzende und Lisa Behret sehen die Hürde für die Jugendlichen recht groß und auch aufgrund der eingeschränkten Erreichbarkeit der IT für kurzfristige Videokonferenzen als nicht gut umsetzbar.

Der Jugendbeirat beschließt einstimmig, dass in 2 eigene Webex Accounts investiert werden soll. Sollte sich herausstellen, dass den Beiräten bzw. dem Jugendbeirat von der Verwaltung Accounts zur Verfügung gestellt werden, ist dieser Beschluss hinfällig.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Aktueller Stand zu Vernetzung und Kooperationen

a) Videokonferenz am 16.01.2021 mit anderen Jugendvertretungen zum Thema „Digitalunterricht“

Julia Kempf berichtet von der Teilnahme an der Videokonferenz von ihr und Jannik Kempf. Unter anderem haben auch Sabrina Kleinhenz vom Dachverband der rheinlandpfälzischen Jugendvertretungen und eine Vertreter*in der LSV daran teilgenommen. Es bestand insgesamt Einigkeit darüber, dass es Probleme mit moodle und BBB gibt. Thema war außerdem, dass es an manchen Schulen eine Tablet Pflicht gibt und es aber auch Probleme damit gibt, Tablets auszuleihen. Darüber hinaus besteht wenig Einheitlichkeit an den verschiedensten Schulen, was die Menge/Häufigkeit an Videokonferenzen angeht. Eine Idee der Videokonferenz war es, Tipps für digitales Lernen im Netz zu bündeln. Der offene Brief als primäres Ergebnis der VK wurde inzwischen verschickt.

Lisa Behret führt an, dass sie den endgültigen Appell in der Cloud abgelegt hat.

b) Pfalzgruppe der Jugendvertretungen

Der Vorsitzende hat auf Initiative des Jugendparlaments Kaiserslautern, eine Pfalzgruppe der Jugendvertretungen zu gründen, geantwortet. Er hat die Rückmeldung gegeben, dass Interesse an Infos und Kooperation besteht. Daraufhin gab es keine weitere E-Mail. Aktuell besteht noch etwas Unklarheit für den Jugendbeirat, inwiefern sich die Zusammenarbeit gestalten soll. Perspektivisch sieht es der Vorsitzende als sinnvoll an, zu gegebener Zeit zwei Zuständige aus der Gruppe des Jugendbeirats zu bestimmen.

c) Interne Vernetzung

Lisa Behret berichtet von ihrem Telefonat am 20.01.2021 mit der Stadtplanerin Frau Weinbach. Frau Weinbach zeigt die Bereitschaft, dem Jugendbeirat eine grundsätzliche Einführung in die Stadtplanung zu geben, um z.B. den Jugendlichen zu erklären, wie Bebauungspläne zu lesen und zu verstehen sind. Zentrale Fragen für Frau Weinbach sind, für welche Themen sich die Jugendlichen des Jugendbeirats vorrangig interessieren - vermutlich Neubaugebiete, öffentliche Plätze, Gestaltung des öffentlichen Raums. Diese Themen können in einem nächsten Treffen gesammelt werden und zu einer nächstmöglichen analogen öffentlichen Sitzung kann Frau Weinbach mitsamt ein paar Bebauungsplänen eingeladen werden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Nachtrag zur Stuhlpatenschaft im Gloria

Der Vorsitzende führt an, dass die Kulturbranche aufgrund der Corona Pandemie stark geschwächt/belastet ist. Deshalb wurde sich einstimmig in einer nichtöffentlichen Sitzung dafür entschieden, die Stuhlpatenschaft des Gloria Kulturpalasts zu unterstützen und in zwei Stühle zu investieren. Inzwischen ist auch der offizielle Brief mitsamt Urkunde der Patenschaft und Spendenquittung bei Julius postalisch angekommen. Im Brief steht drin, dass die Patenschaft zeitlich nicht begrenzt ist und – sobald es wieder möglich ist – eine Paten-Party im Gloria angedacht ist. Die Urkunde kann im HdJ aufgehängt werden.

Lucas Berndt stellt die Rückfrage, ob sich viele für die Stuhlpatenschaft gemeldet haben.

Der Vorsitzende weiß keine konkrete Zahl. Er wird aber in einer Antwort an das Gloria mal nachfragen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Verschiedenes

a) Bericht aus den (Ausschuss)sitzungen

Julia Geißert berichtet, dass sie an der digitalen Landauer Stadt-SV-Sitzung am 08.01.2021 teilgenommen hat. Daraus ist eine Whatsapp Gruppe entstanden, in der sie Mitglied ist. In der Videokonferenz wurde u.a. auch das Thema Digitalunterricht besprochen.

Josephine Wadle fragt nach, ob es schon neue Vorsitzende gibt.

Julia Geißert ergänzt, dass es so wirkte, als wäre es für alle neu.

Julia Geißert führt außerdem an, dass sie am digitalen Sozialausschuss am 03.02.2021 teilgenommen hat. Das Protokoll ist schon in der Cloud hochgeladen. In der Sitzung wurde der Sozialbericht vorgestellt, mit Fakten zu Landau und sich daraus ergebenden Themen/Bedarfen in Landau. Sollte es zukünftig auch um Jugendliche gehen, wäre das für den Jugendbeirat von Interesse. In der Sitzung war eigentlich ein weiterer interessanter Punkt vorgesehen, nämlich ein Bericht/die Vorstellung der Bildungs Koordinatorin – dieser Tagesordnungspunkt wurde aber verschoben.

Mirko Heintz berichtet, dass er am 02.02.2021 an der digitalen Bauausschusssitzung teilgenommen hat. Er hat das Protokoll schon per E-Mail an alle verschickt. Themen, die den Jugendbeirat direkt betroffen haben, gab es nicht. Es ging v.a. um neue Bauverordnungen – Wasserablauf an den Dächern etc., Bauvorhaben und abgeschlossene Projekte.

b) aktueller Stand zu Aufwandsentschädigungen der Beiräte

Julius Zickler informiert darüber, dass der Vorschlag der Satzungsänderung von der Tagesordnung der Stadtratssitzung genommen wurde.

Auf Initiative von Susanne Burgdörfer (CDU), Jochen Silbernagel (FDP) und Lea Heibredner (GRÜNE) fand am 22.01.2021 eine Videokonferenz statt.

Julia Geißert berichtet, dass sie und Nihanya an der VK teilgenommen haben. Die Beiräte haben ihre Standpunkte vorgestellt. Wie zuvor besprochen, haben sie den Standpunkt des Jugendbeirats vertreten, dass die Streichung der Aufwandsentschädigung wenn dann zeitlich begrenzt werden soll. Die Meinung der anderen war, dass durch die Streichung der Aufwandsentschädigung die Wertschätzung ebenfalls gestrichen werden würde. Das Ergebnis der Sitzung war, dass kein konkreter Kompromiss gefunden werden konnte. Ideen zur Lösungsfindung sollten die Beiräte den Initiator*innen im Nachgang gerne zukommen lassen.

Josephine Wadle fragt nach, ob für die Rückmeldung der Ideen eine Deadline festgelegt wurde? Oder ein Datum, um das Thema erneut zu besprechen?

Julia Geißert sagt, dass sie keine neuen/weiteren Infos bekommen hat.



Der Vorsitzende fragt nach Wortmeldungen in die Runde.

Julia Geißert ergänzt einen weiteren Vorschlag, der in der VK gefallen ist: für mehr Sitzungen Sitzungsgeld zu bezahlen und dafür die Aufwandsentschädigungen zu streichen. Als Frage ist in der VK aufgetaucht, ob das am Ende nicht auf die selbe Bezahlung herauslaufen würde? Insgesamt wurde der Vorschlag in der VK am 22.01.2021 als positiv aufgefasst, so berichtet Julia Geißert.

Der Vorsitzende geht erneut auf den Kompromiss ein, der vom Jugendbeirat besprochen und auch vorgeschlagen wurde. Aus seiner Sicht ist das derzeit der einzig vertretbare: Die Aufwandsentschädigungen für die Beiräte in Corona-Zeiten ein Jahr aussetzen. Julius Zickler ist eindeutig gegen eine endgültige Entscheidung, die auch zum Nachteil für den zukünftigen Jugendbeirat werden würde.

Lisa Behret äußert den Appell, dass der Jugendbeirat seinen Standpunkt nochmals aktiv anbringen und nicht warten sollte, bis der Jugendbeirat gefragt wird.

Josephine Wadle schließt sich dem an und sieht Eigeninitiative auch als sehr wichtig an, vor allem, weil der Jugendbeirat noch nicht in allen Köpfen präsent ist.

Der Vorsitzende äußert die Idee, den Vorschlag zu verschriftlichen und nochmals an die Initiator*innen der VK vom 21.02.2021 zu schicken. Julius formuliert nochmal etwas und leitet es an alle weiter.

c) Social Media

Leonhard Koch harkt ein, wer die Dokumentation auf Social Media der heutigen Sitzung übernimmt.

Der Vorsitzende macht ein Foto und übernimmt den Post auf Instagram und Facebook.

d) Info zur Auszahlung des Sitzungsgeldes

Julia Kempf gibt die Info an alle weiter, dass die Sitzungsgelder halbjährlich ausgezahlt werden. Im Februar sollte es die nächste Überweisung geben.

e) Jugendhilfeausschuss am 11.03.2021

Lisa Behret schildert, dass im kommenden Jugendhilfeausschuss die Vorstellung des Jugendbeirats geplant war. Aufgrund der Fülle an anderen Tagesordnungspunkten wurde die Vorstellung verschoben (voraussichtlich auf den JHA am 17.06.2021).

f) Internationale Wochen gegen Rassismus

Ebru Tas berichtet, dass es in der gestrigen Sitzung des Beirats Integration und Migration um die Planung der Wochen gegen Rassismus 2021 ging. Hierfür sollen Geschichten gesammelt werden, in denen es um Berührungspunkte mit Alltagsrassismus geht. Ebru Tas fragt in die Runde, ob sich der Jugendbeirat da beteiligen möchte? Sie fragt außerdem, ob eine eigene Aktion geplant ist?

Der Vorsitzende fragt nach dem Zeitraum der internationalen Wochen Rassismus.



Ebru Tas gibt an Mitte/Ende März.

Der Vorsitzende bittet Ebru Tas, das Anliegen kurz per Mail an jugendbeirat@landau.de zu schicken. Der Jugendbeirat wird sich dann bei ihr melden.

Der Vorsitzende schildert kurz die geplante Aktion im letzten Jahr: Kreide-Aktion auf dem Schulhof. Die Anschreiben an die Stadt-SV'en war schon raus.

g) Termine

Lisa Behret nennt das Datum der nächsten öffentlichen Sitzung am 25.03.2021.



Die Niederschrift über die 5. Sitzung des Jugendbeirats der Stadt Landau in der Pfalz am 04.02.2021 umfasst 8 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 16.

Vorsitzender

Julius Zickler

Lisa Behret
Schriftführer